

>> Presseinformation für Freizeit Revue<<

## **Knochenaufbau für Zahn-Implantate:**

### **Auf gutem Grund**

*Zahnimplantate gehören zum Besten, was die Zahnmedizin heute zu bieten hat, doch nicht jeder Kiefer ist von vornherein für alle Implantate geeignet. Dank moderner Technologie kann aber in fast jeder Situation implantiert werden. Dr. Jörg Brachwitz vom Informationszentrum Implantologie Plus in Herne erklärt, was Patienten wissen sollten:*

„Bevor das Implantat gesetzt wird, müssen Zahnfleisch und der gesamte Zahnhalteapparat genau untersucht und in Ordnung gebracht werden“, so der Herner Implantologe. Patienten, die nur auf den Preis schielen, müssen daher aufpassen, dass sie nicht an Ärzte gelangen, die am falschen Ende sparen, denn: „Was nützt mir eine billige Lösung, wenn das Implantat wegen einer Parodontose wieder verloren geht oder wenn es aus dem zu schwachen Knochen bricht“, gibt Brachwitz zu bedenken. „Wir stellen z.B. immer wieder fest, dass ein Knochenaufbau nicht im Kostenvoranschlag aufgeführt ist, obwohl er bei dem Patienten dringend vor der Implantation gemacht werden müsste.“

Vor dem Zahnersatz kommt also der Knochenaufbau und allein dafür gibt es inzwischen zahlreiche Möglichkeiten:

#### **Augmentation**

Bei der „Augmentation“ verstärkt der Arzt den Kieferknochen durch körpereigenen Knochen oder künstlichen Knochenersatz. Das körpereigene Material wird meist an einer anderen Stelle im Kiefer entnommen. Nur noch sehr selten wird heutzutage Knochenmaterial aus anderen Körperteilen, etwa dem Becken, in den Kiefer verpflanzt, wofür ein stationärer Aufenthalt nötig wäre. Für die Augmentation gibt es wiederum mehrere Varianten: Das Knochenmaterial kann an den bestehenden Knochen aufgelagert werden (Aufbau); der Kieferknochen wird zum Teil gespalten und das Ersatzmaterial zwischen die Spalt-Knochenteile gebracht (Bone-Spreading-Technik); oder das Aufbaumaterial wird in eine Körperhöhle eingelagert wie z.B. eine

Abdruck frei, Beleg erbeten

#### **HERAUSGEBER**

Informationszentrum  
Implantologie Plus GmbH  
Schulstr. 26  
44623 Herne

Fon.: + 49 (0) 23 23 – 50 40 3

#### **Redaktion**

Diekmann Public Relations GmbH  
André Theis  
Op der Heide 22  
44653 Herne

Fon: +49 (0) 23 25.56 93 90  
Fax: +49 (0) 23 25.56 93 92

Internet: [www.diekmann-pr.de](http://www.diekmann-pr.de)  
E-Mail: [andre.theis@diekmann-pr.de](mailto:andre.theis@diekmann-pr.de)

Zystenfüllung, eine Knochenhöhle, die Extraktionswunde eines zu ersetzenden Zahnes oder eine Zahnfleischtasche (Einlagerung).

### **Sinus-Lift**

Etwas aufwändiger ist der so genannte „Sinus-Lift“, eine Operation im Oberkiefer. Bei schmalen Kieferknochen würden Implantate dort bis in die Kieferhöhle reichen und nicht fest sitzen. Außerdem würde über das Implantat eine Brücke zwischen Mund- und Kieferhöhle entstehen, über die Keime in die Kieferhöhle gelangen könnten, was sehr ungünstig wäre. Beim Sinus-Lift hebt der Arzt den Boden der Kieferhöhle – die "Schneidersche Membran" – an. Der Hohlraum zwischen dieser Membran und dem Kieferknochen wird dann mit Knochenersatzmaterial aufgefüllt, aus dem sich der Knochen an der Unterseite der Kieferhöhle bildet. Sinus-Lift und Augmentation können in der Regel in der gleichen Sitzung wie die Implantate gesetzt werden.

### **PRP-Methode**

PRP (Platelet Rich Plasma = plättchenreiches Plasma) ist ein natürlicher Faktor zur Verbesserung der Wund- und Knochenheilung. Dazu wird dem Patienten während des Implantat-Eingriffs Blut entnommen und aufbereitet, wobei körpereigene Wachstumsfaktoren gewonnen werden. Körpereigener Knochen und synthetisches Knochenersatzmaterial werden dann mit diesem Plasma gemischt, bevor sie in den Kieferknochen eingebracht werden. Durch die eigenen, lebendigen Zellen bildet sich schneller als üblich qualitativ hochwertiger Knochen. Dadurch lagert sich mehr Knochen am Implantat ab, was die Einheilung beschleunigt und zugleich verbessert.

### **Voruntersuchungen:**

Bevor der Zahnarzt mit seinem Patienten die Entscheidung zur Implantation fällt, muss er sich davon überzeugen, dass Zähne, Zahnfleisch und Parodont, also das ganze Drumherum in Ordnung ist. Grundsätzlich wird abgeklärt, ob der Patient an Krankheiten wie beispielsweise Herzerkrankungen, Blutungsneigungen, Knochen- und Stoffwechselerkrankungen (z. B. schwere Zuckerkrankheit) leidet. Außerdem wird die eventuelle regelmäßige Einnahme bestimmter Medikamente (Immunsuppressiva, Kortison, Zytostatika u. a.) abgeklärt.

Abdruck frei, Beleg erbeten

HERAUSGEBER

Informationszentrum  
Implantologie Plus GmbH  
Schulstr. 26  
44623 Herne

Fon.: + 49 (0) 23 23 – 50 40 3

Redaktion

Diekmann Public Relations GmbH  
André Theis  
Op der Heide 22  
44653 Herne

Fon: +49 (0) 23 25.56 93 90  
Fax: +49 (0) 23 25.56 93 92

Internet: [www.diekmann-pr.de](http://www.diekmann-pr.de)  
E-Mail: [andre.theis@diekmann-pr.de](mailto:andre.theis@diekmann-pr.de)

In unklaren Fällen wird zunächst eine allgemeinärztliche oder internistische Untersuchung durchgeführt.

Weitere Felder stellen krankhafte Veränderungen in der Mundhöhle dar, die Schleimhaut oder Kieferknochen betreffen. Verbleibende natürliche Zähne müssen immer vorher - etwa im Fall von Karies oder Parodontose - saniert werden.

Menschen mit geschwächtem Immunsystem, unzureichender Energielage, eingeschränkter Entgiftungsfähigkeit und Allergiker beispielsweise können empfindlich auf Titan-Implantate reagieren. Vor ihrem Einsatz sollten Patienten daher genauestens auf Unverträglichkeit untersucht werden. Alternativen sind Implantate aus Keramik.

### **Kostenlose Info-Hotline**

Beim Informationszentrum in Herne können sich Patienten umfassend beraten lassen. Die kostenlose Info-Hotline mit der Nummer

**0800 / 101 58 58**

ist von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 14 Uhr besetzt. Wer später anruft, kann eine Nachricht hinterlassen und wird zurück gerufen.

### **Kontaktdaten:**

Informationszentrum Implantologie Plus GmbH  
Implantologe: Dr. Jörg Brachwitz  
Schulstr. 26  
44623 Herne  
Germany  
Tel.: 02323-50403

Abdruck frei, Beleg erbeten

### **HERAUSGEBER**

Informationszentrum  
Implantologie Plus GmbH  
Schulstr. 26  
44623 Herne

Fon.: + 49 (0) 23 23 – 50 40 3

### **Redaktion**

Diekmann Public Relations GmbH  
André Theis  
Op der Heide 22  
44653 Herne

Fon: +49 (0) 23 25.56 93 90  
Fax: +49 (0) 23 25.56 93 92

Internet: [www.diekmann-pr.de](http://www.diekmann-pr.de)  
E-Mail: [andre.theis@diekmann-pr.de](mailto:andre.theis@diekmann-pr.de)